

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1906**

227 (29.9.1906)

# Durlacher Wochenblatt.

Tageblatt.

№ 227.

Abonnementspreis: Viertel-  
jährlich in Durlach 1 Mk. 8 Pf. Für  
Reichsgebiet Mk. 1.35 ohne Beleggeld.

Samstag den 29. September

Wachstumsgebühr:  
Die viergespaltene Seite oder deren  
Raum 9 Pf. Reklameseite 20 Pf.

1906.

## Tagesneuigkeiten.

Baden.

**Karlsruhe, 28. Sept.** Am Samstag den 22. September empfingen der Großherzog und die Großherzogin eine Abordnung, bestehend aus den Geh. Kommerzienräten Koelle, Haas und Sander, welche die unter den Angehörigen verschiedener Kreise, insbesondere des Handels und der Industrie, veranstaltete Jubiläumssammlung im Betrage von 290 000 Mk. überreichten. Herr Kölle richtete eine Ansprache an Ihre Königlichen Hoheiten, die der Liebe und Verehrung für das erlauchte Fürstenpaar Ausdruck verlieh. Er führte aus: Allüberall, wo die deutsche Zunge klingt, werden die Namen Eurer Königlichen Hoheiten, die während fünfzig Jahren ein leuchtendes Vorbild aller fürstlichen und menschlichen Tugend gewesen sind, mit Liebe und Ehrfurcht genannt, und Eure Königlichen Hoheiten werden aus den Erlebnissen der jüngsten Tage zu erneuten Malen das beglückende Bewußtsein geschöpft haben, daß Sie sich schon bei Lebzeiten das schönste und unvergängliche Denkmal — die Liebe eines ganzen großen Volkes — geschaffen haben. An die Ansprache schloß sich die Verlesung einer Adresse und die Weberreichung der Jubiläumsgabe, welche letztere wohlthätigen Zwecken dienen soll.

**Baden-Baden, 28. Sept.** Der Großherzog und die Großherzogin sind heute nachmittag hier eingetroffen und statteten dem Großfürsten Michael Nicolajewitsch im Hotel Stephanie einen Besuch ab. Gegen abend feierten die höchsten Herrschaften nach Karlsruhe zurück.

**Karlsruhe, 27. Sept.** Eine zahlreich besuchte Sitzung des engeren Ausschusses der nationalliberalen Partei Badens fand heute nachmittag im Hotel Friedrichshof statt. Die Versammlung beschäftigte sich zunächst mit dem bevorstehenden nationalliberalen Vertretertag in Godeslar. Es wurden auch die politischen Fragen berührt. Die Erörterungen über die allgemeine politische Lage ergaben eine erfreuliche Übereinstimmung mit den Zielen der Partei. Es wurden sodann noch Fragen organisatorischer

Natur besprochen und beschlossen, daß noch in diesem Jahr eine Landesversammlung stattfinden soll.

**Karlsruhe, 29. Sept.** Die Sitzungen des Schwurgerichts für das 4. Quartal 1906 beginnen Montag den 15. Oktober, vormittags 9 Uhr. Zum Vorsitzenden wurde Landgerichtsrat Ed. Schmidt, zu dessen Stellvertreter Landgerichtsrat Gittenberg ernannt.

**Durlach, 28. Sept.** Durch verschiedene Blätter lief die Nachricht, daß von den Wadern, die im Mai 1849 die großherzogliche Familie durch den Hardtwald begleiteten, ein Bürger von Forchheim, Amt Emmendingen, namens Lukas Ritter noch lebe; auch in unsern Mauern lebt ein Bürger, Herr Leonhard Wackerhauser, der als Rekrut der 4. Schwadron des Dragoner-Regts. „Großherzog“ dabei beteiligt war.

**Durlach, 29. Sept.** Auf der Landwirtschaftlichen Jubiläumss-Ausstellung in Karlsruhe, Abt. Kaninchen, wurden unter sehr starker Konkurrenz folgenden Mitglieder des Kaninchen-Züchter-Vereins Durlach für ihre ausgestellten Tiere Preise zuerkannt: 1. Belgische Riesen: H. Walschburger 1. Pr., J. Schwan 2. Pr., E. Beisel 3. Pr., W. Clausing, R. Kraus und R. Lindenmann lob. Anerkennung. 2. Franz. Wibber: G. Seibert 3. Pr. 3. Angora: Gust. Seufert 3. Pr. 4. Silber: R. Kraus und Fritz Schaber 1. Pr., Karl Herrmann 2. Pr., H. Bentner und Max Barthlott 3. Pr. 5. Holländer: R. Meier 3. Pr. 6. Kreuzung: R. Vogel 2. Pr., Aug. Metz 3. Pr., Karl Kleinert lob. Anerkennung. Möge dieser Erfolg ein Ansporn für die Vereinsmitglieder sein und ihnen noch recht viele tätige Mitglieder zuführen, damit er seine Devise: „Kaninchenfleisch soll Volksnahrung werden“ der Verwirklichung näher bringt.

**Durlach, 29. Sept.** Auf der Landwirtschaftlichen Jubiläumss-Ausstellung Karlsruhe wurde die bekannte Bienenzuchterei des Herrn Hauptlehrer Hundertpfund in Wolfartsweiler mit 2 ersten Preisen für Honig, Bienen und Wachs ausgezeichnet.

**Durlach, 29. Sept.** Heute früh 5 Uhr haben die Reservisten des hiesigen Trainbataillons unter Abführung lustiger Soldatenlieder unsere Stadt verlassen, um in die Heimat zurückzukehren.

**Mannheim, 28. Sept.** Stadtschulrat Dr. Sickingen hat den Ruf als Leiter des Berliner Volksschulwesens abgelehnt.

**Mannheim, 28. Sept.** Im Hausgang der Möbel- und Teppich-Firma Giolika & Kahn stürzte eine Rolle Vinoleum um und erschlug den sich dort aufhaltenden 8 Jahre alten Sohn des Schutzmanns Zimmermann. — Erschossen hat sich die 39 Jahre alte getrennt lebende Ehefrau eines in Freiburg wohnenden Professors. — Erschossen hat sich der 20 Jahre alte Kaufmann Georg Roth aus Furcht vor Strafe wegen begangenen Unterschlagungen.

**Freiburg i. B., 27. Sept.** Heute starb hier der älteste Mann Freiburgs, der frühere Kaufmann Reiser sen., im Alter von beinahe 99 Jahren. Der Verstorbene erlente sich bis vor kurzem einer guten Gesundheit und bewegte sich noch munter in den Straßen der Stadt.

**Aus Baden, 28. Sept.** In den Orten am Kaiserstuhl hat die Weinlese am 26. und 27. September begonnen. Die Qualität verspricht durchweg eine gute zu werden. Was die Quantität anbetrifft, so steht dagegen mancherorts nur ein halber Herbst in Aussicht. In Amoltern wurden bereits zahlreiche Ränne abgeschlossen und pro Dhm 50 Mk. bezahlt. In Wagnstadt stehen bereits über 1200 Dhm im Verkaufe. Die Dhm gilt 45 Mk. Käufer sind allerorts willkommen.

**Heiterzheim, 28. Sept.** Seit Montag ist hier allgemein Herbst. Die Rebenbesitzer sind mit dem Ergebnis in jeder Hinsicht zufrieden. Der Most wiegt von 50 bis 65 Grad nach Oechsle. Der Verkauf geht sehr lebhaft und zu steigenden Preisen. So werden jetzt bis zu 48 Mk. für die Dhm bezahlt, während dem „Stauf. Wochenbl.“ zufolge diejenigen, welche schon vor Beginn des Herbstes verkaufen zu sollen glaubten, 43 Mk. erlösten.

Femileton.

## Der Schatten.

Erzählung von C. Burg.

(Fortsetzung.)

„Wenn die Sache sich so verhält, dann sind Sie allerdings tief zu bedauern, Mister Burns,“ sagte der Notar, „und Sie sollten einen neuen Prozeß anstrengen, an den Präsidenten selbst schreiben und Ihre Unschuld an den Tag bringen lassen.“

„Ganz recht, Mister Hooker,“ bemerkte Edward bitter, „aber ich hatte damals kein Geld und keinen Advokaten, der meine Sache nochmals vor dem obersten Gerichtshof vertreten wollte, und hier als Schwiegersohn des edlen Herrn Lawrence hatte ich natürlich gar keine Lust, den Prozeß nochmals zu führen und mein trauriges Schicksal zu entschleiern.“

„Und das schlimmste ist,“ erklärte der Notar Mister Hooker, „Zuchthausstrafe bleibt Zuchthausstrafe und dies hat ja Frau Burns zu dem Schritte getrieben. Aber ich werde ihr alles genau berichten und sie mag entscheiden!“

„Sie hat ja schon entschieden,“ sagte Edward traurig, „und sie will keine Gemeinschaft mehr mit mir. Ich muß mich daher fügen und

wieder in die Welt gehen, um an irgend einem verborgenen Plage unbehelligt leben zu können.“

Der Notar Mister Hooker ging alsdann und sagte noch in der Türe: „Also morgen früh komme ich wieder, Mister Burns, und dann wird das letzte geordnet.“

Edward nickte traurig und versank dann in ein schmerzliches Sinnen. Da erschien auf einmal der Neger Jim und meldete:

„Mister Burns, der Better Mister Johnson von gestern ist wieder da.“

Wenige Sekunden später trat auch Johnson frech und anmaßend in das Zimmer.

Edward Burns sprang auf, Zorn und Aerger malten sich auf seinem Gesichte. Benjamin Johnson aber schien das nicht zu bemerken. Er sah heute anständig und sauber gekleidet aus, wollte Edward die Hand reichen und sagte dreist und vertraulich:

„Guten Tag, Better! Wo ist die liebe Maud?“

Edward verzog das Gesicht schmerzlich und entgegnete:

„Sie haben dieses Haus sofort zu verlassen!“

Johnson blickte frech umher und lachte:

„Hoho, Brüderchen!“

Dabei griff er in die Tasche, aber Edward kannte seine Geste; blitzschnell hatte er den Revolver in Anschlag und erklärte:

„Eine Bewegung, Johnson, und Sie haben eine Kugel zwischen den Rippen! Gespaßt wird hier nicht! Hören Sie aber zu, was ich Ihnen zu sagen habe!“

Der Feigling sank in einen Lehnstuhl, hatte auch nicht den Mut, den Revolver hervorzuholen. Edward stand bleich vor ihm und fuhr fort:

„Sie haben meiner Frau erzählt, daß ich in Sing-Sing gesessen. — Das ist wahr! Aber was mich hineinbrachte, war die Tat eines Engels gegenüber Ihrer schändlichen Betrugsaffäre, die Ihnen sechs Fährchen einbrachte. Ich wußte nicht, daß Sie der „entartete Better“ der Familie Lawrence seien, ich habe Ihnen nie etwas zuleide getan, warum stürten Sie unser Glück?“

Johnson wurde kleinlaut und stammelte:

„Maud war so stolz, so hochfahrend gegen mich und da — —“

Edward rief:

„Ja, ja, ich verstehe, Sie wollten sie demütigen und sich rächen!“

„Ja, ja!“ nickte der Schurke.

„Wie erfuhren Sie meine Anwesenheit in Lawrence's House?“ frug dann Edward.

„Sie begegneten mir zu Pferde, die Arbeiter berichteten mir auf meine Frage, daß Sie Mauds Gatte seien.“

### Deutsches Reich.

Berlin, 27. Sept. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Ernennung des Generals der Infanterie und bisherigen kommandierenden Generals des 11. Armeekorps Lunde zum Präsidenten des Reichsmilitärgerichts.

\* Münster i. W., 29. Sept. Der protestantische Divisionspfarrer Bachstein wurde vom Oberkriegsgericht von der Anklage der Beleidigung der katholischen Religion wiederum freigesprochen. Der Anklagevertreter hatte wieder einen Tag Gefängnis beantragt.

\* Essen, 29. Sept. Auf der Strecke Sterkrade-Duislaken ist abermals ein Revolverattentat auf einen Personenzug verübt worden. Mehrere Kugeln durchschlugen ein Abteil 4. Klasse, ohne jemand zu verletzen.

\* Homburg v. d. H., 28. Sept. Der herzoglich braunschweigische Staatsminister Dr. v. Otto folgte einer Einladung des Fürsten Bülow zum Frühstück.

\* Straßburg, 28. Sept. (Internationale Ballonfahrt). Am Donnerstag den 4. Okt. finden in den Morgenstunden internationale wissenschaftliche Ballonaufstiege statt. Es steigen Drachen, bemannte oder unbemannte Ballons in den meisten Hauptstädten Europas auf. Der Finder eines jeden unbemannten Ballons erhält eine Belohnung, wenn er der jedem Ballon beigegebenen Instruktion gemäß den Ballon und die Instrumente sorgfältig birgt und an die angegebene Adresse sofort telegraphisch Nachricht sendet.

### Frankreich.

\* Rennes, 28. Sept. Im Walde von Painmont wütet ein heftiger Brand, der bereits 700 Hektar ergriffen hat und den Flecken Tilhouet bedroht. Das Militär ist bemüht, das Feuer einzuschränken.

### Spanien.

\* Alicante, 29. Sept. Hier ist gestern ein schweres Unwetter eingetreten. Der Sturm auf dem Meer ist so heftig, daß die Schiffe in die Häfen flüchten. Eine große Badeanstalt ist von den Wellen weggerissen worden. Ein großer Teil der Hafnarbeiten ist ebenfalls zerstört.

### Rußland.

\* Warschau, 29. Sept. Der von Dombrowa kommende Personenzug der Weichselbahn wurde nachts vom Lokomotivführer zum Stehen gebracht, welcher rechtzeitig eine falsche Weichenstellung bemerkt hatte. Ein im Zuge befindlicher Schloffer, der sich der Weiche näherte, wurde von 4 Männern aus dem Hinterhalt überfallen und durch Messerstiche schwer verletzt. Die Attentäter entkamen.

\* Warschau, 29. Sept. Im Alexander-Theater schoß ein junger Mann bei offener Szene auf eine Tänzerin und verletzte sie durch mehrere Schüsse so schwer, daß sie bald darauf starb. Das Publikum, welches an ein

Bombenattentat glaubte, ergriff große Panik, es flüchtete drängend nach den Ausgängen. Dann richtete der Täter die Waffe gegen sich, verletzte sich jedoch nur leicht. Er wurde verhaftet.

### Griechenland.

\* Athen, 28. Sept. Die feierliche Amtseinführung des künftigen Gouverneurs von Kreta, Zaimis, wird am Samstag stattfinden. Zaimis wird sich sofort an Bord der königl. Yacht einschiffen und sich nach Milo begeben. Die Kriegsschiffe der Garantemächte, die gewöhnlich vor Kanea liegen, gehen zum Empfang nach Milo.

### Türkei.

\* Konstantinopel, 29. Sept. Dienstag nacht wütete ein heftiges Unwetter im Schwarzen Meer. Zahlreiche Segelschiffe wurden vernichtet, darunter ein Schiff mit 9 Personen.

### Amerika.

\* Pensacola (Florida), 28. Sept. Durch den Sturm sind hier alle Häuser beschädigt worden; vielfach wurden die Dächer fortgerissen. Die Küste ist besät mit Trümmern der Landungsbrücke und Schiffe. Mehrere Dampfer und zahlreiche Segelschiffe wurden von der Flut weit aufs Land getrieben und liegen jetzt auf dem Trocknen in den Straßen. Der in Pensacola und Umgebung angerichtete Schaden beträgt über 2 Millionen Dollars. Der Getreideelevators und der Landungsbrücke der Louisville and Nashville-Eisenbahn wurden stark beschädigt.

\* New-York, 29. Sept. Die Stadt Mobile in Alabama wurde von schwerem Sturm und Wolkenbruch heimgesucht. Viele Menschen sollen umgekommen, zahlreiche Häuser eingestürzt und Schiffe gesunken sein. Bei Diebstahl betroffene Schwarze wurden sofort erschlagen. Die Stadt ist von Truppen besetzt.

\* Mobile, 29. Sept. 5 Straßenviertel in der Hauptgeschäftsgasse sind fortgeschwemmt. Die Stadt kann nur durch Boote erreicht werden. Alle Telegraphen- und Telefonverbindungen sind unterbrochen. Die Christus-Kathedrale wurde vom Sturme umgeweht. In den Straßen steht das Wasser 5 Fuß hoch. Baumwollballen, Koffer und Haushaltungsgegenstände schwimmen in den Straßen. Der Sturm wütet mit einer ungeheuren Stärke. Das am Eingang der Bucht von Mobile gelegene Fort Morgan und verschiedene benachbarte Ortschaften sind gleichfalls zerstört.

### Verschiedenes.

— In Huchelsheim bei Bergzabern ist eine Tischlerfamilie nach dem Genuß von eingemachten Gurken lebensgefährlich erkrankt. Die Früchte waren nach landesüblicher Sitte mit Traubenblättern eingelegt worden, die vom Weinberg her noch mit Kupfervitriol bespritzt und nicht gereinigt waren. Es ist wenig Hoffnung vorhanden, die Leute am Leben zu erhalten.

— Ein nach Verdun zu 13 tägiger Übung einberufener Landwehrmann trat mit Weib und Kind an, weil die Familie ohne seinen Arbeitslohn nicht leben könne. Die Offiziere ließen ihnen aus der Kantine Mittagessen reichen und veranstalteten eine Geldsammmlung für die Familie. Der Oberst aber befreite den Mann auch noch von der Übung.

### Vereins-Nachrichten.

— Durlach, 29. Sept. Der „Zitherbund Edelweiß“ wird morgen abend im Gasthaus zur Blume sein Herbst-Konzert abhalten. Wie aus vorliegendem Programm ersichtlich, hat der Verein sich alle Mühe gegeben, um das Konzert zu einem glänzenden zu gestalten. Ganz besonders sei hier auf das Ensemblestück „Mauerblümchen“ hingewiesen, ein Chorstück mit großartiger Wirkung. Wir können Musikkenner und Liebhaber einer zarten Musik den Besuch des Konzertes nur empfehlen.

**Großherzogliches Hoftheater Karlsruhe.**  
Sonntag, 30. Sept. 8. Vorst. außer Ab. **Gonhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg** in 3 Akten von Richard Wagner. 6 bis gegen 10 Uhr.  
Montag, 1. Okt. A. 5. **Die Hermannschlacht**, Drama in 5 A. von Heinrich von Kleist. 7 bis nach halb 10 Uhr.  
Dienstag, 2. Okt. B. 6. **Das verwunschene Schloß**, komische Operette in 3 A. (5 Bildern) von Alois Berka. Musik von Karl Millöcker. 7 bis halb 10 Uhr.  
Donnerstag, 4. Okt. A. 6. **Neu einstudiert: Die lustigen Weiber von Windsor**, komisch-phantastische Oper in 3 A. mit Tanz. Musik von Otto Nicolai. 7 bis nach halb 10 Uhr.  
Freitag, 5. Okt. C. 6. **Sigis**, Nocturnus von Gerhart Hauptmann, nach einer Novelle Grillparzer's. Halb 8 bis nach 9 Uhr.  
Samstag, 6. Okt. B. 7. **Die deutsche Kleinkäse**, Lustspiel in 4 A. von Kogebue. 7 bis 9 Uhr.

### Markt-Bericht.

(-) Durlach, 29. Sept. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 133 Ferkelschweinen und 346 Ferkelschweinen. Bezahlt wurde für das Paar Ferkelschweine 45—90 M., für das Paar Ferkelschweine 20—30 M. Obwohl die Kauflust etwas schwach war, wurden doch annehmbare Preise erzielt.

In würdiger Weise wurde in Köln anläßlich der dortigen Hochkunst-Ausstellung der Tag der goldenen Hochzeit unseres großherzoglichen Herrscherpaares begangen. 500 Baisentinder waren von der **Maggi-Gesellschaft**, deren Heimat bekanntlich Singen am Hohentwiel ist, zur Befestigung der Ausstellung und zu festlichem Male geladen worden. Während der fröhlichen Tafel im Hohenzollernsaal, der in den bairischen Landesfarben prangte, wurde in zündender Rede das Hoch auf das greise Jubelpaar ausgebracht, worauf die Festversammlung lebend die Nationalhymne sang. Mit einem Glückwunschtelegramm an den Großherzog und die Großherzogin, das von diesen huldvoll beantwortet wurde, schloß die erhabende Feier.

Die bekannte Theaterschauspielerin, Frankfurt a. M. wohnt diesmal den Schülern Stundenpläne, hochinteressante Originalarbeiten von Professor von Bollmann und H. Schroeder, vorzüglich geeignet, Liebe und Verständnis zur Kunst zu wecken. Die Pläne sind in den Verkaufsstellen von Mehmers Thee gratis erhältlich.

„Genug, und da schwoll Ihr Herz in giftigem Neide, daß es mir so geglikt; nicht wahr?“

Johnson schaute betroffen auf den Teppich, Edward aber fuhr fort:

„Nun zum Schluß! Sie haben Ihr teuflisches Ziel erreicht. — Maud ist fort, sie will sich von mir scheiden lassen. Tritt das Schlimmste ein, so hüten Sie sich, mir je wieder vor die Augen zu kommen; in Lawrence's Hause aber lassen Sie sich auf keinen Fall mehr sehen! — Fort nun! Fort mit Ihnen!“

Er zeigte auf die Tür.

Da sprang Johnson auf und ging, aber wieder griff er in die Tasche. Dieses Mal aber grinsten ihn Jim an; er hielt in der Hand ebenfalls ein solch fatales Ding, und murrend zog er die Hand aus der Tasche zurück. Vor der Gittertür rief ihm der Schwarze höhnisch noch zu: „Lassen Sie sich hier nie wieder sehen, Better Johnson, sonst schieße ich. Sie sind ein Hallunke und sollten totgeprügelt werden.“

Zähneknirschend wandte sich der also Abgefertigte dem Bahnhof zu, indem er murrte:

„Hochmütiger Narr, der Edward, Zuchthäusler ist Zuchthäusler und wir hätten uns verständigen können. Engelstat nennt er seine Tat, dabei soll er fünf Menschen erschossen haben. Es ist zum Schreien. Na, Maud, der

hochmütigen Krage, geschieht recht! Gehen wir einstweilen nach New Orleans.“

Damit verschwand er.

Edward ordnete indes seine letzten Sachen, Jim mußte sie in einen kleinen Koffer schlefen.

„Für alle Fälle!“ flüsterte der unglückliche Mann dabei in den Bart. Fieberhaft erregt eilte er von Säge zu Säge, um nach der Ordnung zu sehen, dann wieder sah er das Hauptbuch durch.

Dann verbrachte Edward in Lawrence's Hause eine schreckliche Nacht. Der Schmerz hatte ihn übermannt, er weinte und schluchzte wie ein Kind. Dann kam der entsetzliche Morgen.

Jim führte Mister Hooper wieder ein.

„Nun?“ frug ihn Edward gespannt.

Der Alte schüttelte den Kopf:

„Sie ist nicht zu überzeugen, Sir!“

Burns ließ das Haupt sinken, raffte sich dann aber auf und fragte:

„Und Mister Lawrence?“

„Bedauert die ganze Geschichte; aber Maud ist sein einziges Kind und er tut, was sie will.“

Ein krampfhaftes Zittern ging durch Edwards Glieder, dann verließ er das Zimmer auf einen Augenblick mit einer Entschuldigung, kehrte dann zurück und handigte Mister Hooper ein Schreiben und einen Schlüssel ein, indem er sagte:

„Beides ist für Mister Richard Lawrence!“

Meine Entschließung wird er Ihnen mitteilen! Adieu, Sir!“

Hooper ging kopfschüttelnd zu seinem Wagen und kehrte dann nach der Stadt zurück.

Eine Stunde darauf rief Edward Burns Mister Hawys zu sich und sagte:

„Ich verlasse Lawrence's Hause, um eine sofortige Reise zu unternehmen; Sie haben die Aufsicht über alles, bis Mister Lawrence zurückkehrt! Verstanden, Sir!“

„Zawohl, Mister Burns.“

Nun hieß Edward Jim anspannen und besaß!

„Nach der nächsten Station der Südbahn!“

Jim blickte bedenklich drein, wagte aber kein Wort zu sagen. Unterwegs blieb sein Herr ebenfalls stumm, als sie aber auf der Station ankamen, sagte er einfach:

„Zurückfahren, Jim! Adieu, alter Bursche!“

Der Schwarze küßte ihm die Hand und schluchzte:

„O Massa, Massa, hier bleiben, nicht fort reisen, nicht fortgehen!“

Aber Edward unterbrach ihn:

„Gehe! Die Pferde werden unruhig! Adieu!“

Jim sah ihn sich noch einmal lang umschauen, dann auf den Perron treten und in den Eisenbahnzug steigen. Saufend entführte ihn derselbe nach dem Süden.

(Fortsetzung folgt.)

Ämtliche Bekanntmachungen.

Nr. 13,824. In der Strafsache gegen den Angeklagten, Fuhrknecht Anton Bausback von Königheim, wegen Beleidigung und Uebertretung der Straßen- und Fahrpolizeiordnung hat das Großh. Schöffengericht zu Durlach in der Sitzung vom 6. September 1906 für Recht erkannt:

Der Angeklagte, Fuhrknecht Anton Bausback von Königheim, wohnhaft in Karlsruhe, wird wegen öffentlicher Beleidigung eines Durlacher und eines Karlsruher Schutzmanns zu 4 Wochen Gefängnis und wegen Uebertretung der Straßen- und Fahrpolizeiordnung zu drei Tagen Haft und in die Kosten des Verfahrens verurteilt.

Zugleich wird den vorgesetzten Dienstbehörden der beleidigten Schutzleute die Befugnis zugesprochen, dieses Urteil binnen 4 Wochen nach erteilter rechtskräftiger Ausfertigung einmal im Durlacher Wochenblatt und im Karlsruher Tageblatt auf Kosten des Verurteilten zu veröffentlichen.

B. R. W.

Die Richtigkeit der Abschrift der Urteilsformel wird beglaubigt und die Vollstreckbarkeit des Urteils bescheinigt. Durlach den 15. September 1906.

Der Gerichtsschreiber:

gez. Lang.

Nr. 16,716. Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis. Durlach den 27. September 1906.

Das Bürgermeisteramt:

J. B.

Lichtenauer.

Dreikluft.

Bekanntmachung.

Die Abonnenten werden auf die Bestimmungen der Wasserbezugsordnung und die ortspolizeiliche Vorschrift über die Benutzung der Wasserleitung u. s. w. aufmerksam gemacht, wonach Eigentumsübergänge und Veränderungen an Hausleitungen (Anbringung neuer Zahnen, Badeeinrichtungen, Klosets etc.) sofort schriftlich dem Wasserwerk anzumelden sind.

Die Anmeldung ist auch bei denjenigen nötig, die das Wasser durch Wassermesser beziehen.

Unterbleibt die Anmeldung, so verfallen die Abonnenten in die festgesetzten Strafen.

Gleichzeitig wird mitgeteilt, daß am 1., 2. und 3. Oktober 1906 die periodischen Ableisungen der Wassermesser vorgenommen werden.

Die Hauseigentümer werden ersucht, die Wassermesserschächte rechtzeitig zu entleeren, damit die Wassermesser richtig abgelesen werden können.

Durlach den 24. September 1906.

Stadt. Wasserwerk:

L. Hauck.

Durlach.

Liegenschafts-Versteigerung.

Im Auftrag der Erben der August Seiler Witwe versteigert der Unterzeichnete am

Montag den 8. Oktober l. Js., nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhaus dahier Zimmer Nr. 8 nachstehende auf Gemarkung Durlach und Aue belegene Grundstücke. Der Zuschlag erfolgt dem Höchstgebot, vorbehaltlich der Genehmigung der Beteiligten.

Grundstücksbeschreibung:

- 1. Lagerbuch Nr. 5243. 6,80 a Acker im unteren Bauer, es. Christof Fried, es. oberer Lufweg.
2. Lagerbuch Nr. 6959. 11,04 a Acker in der Tsch, es. Johann Peter Hardung, es. Andreas Siegrist jg., Maurer, Grözingen.
3. Lagerbuch Nr. 727. 6,47 a Garten in den Erlesgärten, es. Graben, es. Stadt Durlach mit Graben.
4. Lagerbuch Nr. 5258. 7,16 a Acker im Geigersberg, es. August Bürklin, Schlosser, es. Christof Fried alt.
5. Lagerbuch Nr. 6985. 19,35 a Acker und 1,80 a Grasrain in der Tsch, es. pr. Arzt Jakob Fr. Leußler Ehef., es. Aufstößer.
6. Lagerbuch Nr. 5447. 15,51 a Acker im Dechantsberg, es. städtischer Weg, es. Johann Hektor Kleiber Witwe.
7. Lagerbuch Nr. 4356. 7,80 a Acker auf dem Lohn, es. Christian Schönthaler, es. Gottfried Meier Witwe.
Auf Gemarkung Aue:
8. Lagerbuch Nr. 440. 6,48 a Acker im Sauftegerfeld, es. Ludwig Langenbein, Fabrikarbeiter, Aue, es. Jakob Rechiel, Fabrikarbeiters Eheleute, Aue.
Durlach den 24. September 1906.

August Geier, Baienrat.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des prakt. Arztes Dr. Ludwig Hämmerle in Langensteinbach wurde Termin zur Prüfung der nachträglich ange-

mel deten Forderungen bestimmt auf Montag, 29. Oktober 1906, vormittags 9 Uhr. Durlach, 26. Sept. 1906. Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts: Lang.

Privat-Anzeigen.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiesiger Einwohnerschaft und Umgebung zur gefälligen Nachricht, daß ich das von meinem seligen Manne bisher betriebene

Schuhgeschäft

in unveränderter Weise weiterführe, und bitte um geneigtes Wohlwollen. Achtungsvoll

Frau Luise Groner Witwe.

Zahnatelier

H. Garrecht, Dentist,

DURLACH, Hauptstr. 70, 2. St.,

empfiehlt sich zur

Anfertigung künstlicher Gebisse, sowie einzelner Zähne in Kautschuk und Edelmetall, Kronen, Brücken, Stützähne, Plombierungen in Amalgamen, Gold, Silber, Porzellan, Glas, Email und künstlichem Zahnschmelz. Reinigen der Zähne. Schmerzlose Zahnoperationen mit und ohne Narkose bei schonendster Behandlung und billiger Berechnung.

Sprechstunden: Vormittags 8-12, nachmittags 1-6 Uhr.

Spanische Weine,

garantiert Natur - nicht verschnitten - rot und weiß, zu 15 Pfg. das Viertel.

Hauptgeschäft Herrenstraße 16, Karlsruhe.

Filiale in Durlach Hauptstraße 46.

Zu jeder Jahreszeit

und bei jeder Witterung

haben sich

Pfeiffers

gestrickte

Knaben-Anzüge

als die besten bewährt.

Versäume daher niemand, einen Versuch mit denselben zu machen.

Verkaufsstelle bei:

Aug. Schindel jr.

Durlach, Hauptstr. 69.



Ausführliche illustrierte Preisliste gratis u. franco.

Zur Herbst-Saison

empfehle mein reichhaltiges Lager in irischen und amerikanischen

Dauerbrandöfen, Regulierfüllöfen,

Hopewell-, Sanner-, Oval- und Saaröfen, Foks-, Gas-, Spiritus- und Petroleumöfen (vollkommen geruchlos), transportablen Waschkesseln, Bügelöfen, sowie alle Sorten Kochherde für Holz-, Kohlen- und Gasheizung.

K. Leussler, Lammstraße 23.

Pelerinen mit Kapuze

imprägniert, empfehle in allen Größen.

Grözingen.

Alexander Seeh,

Firma Sinauer & Peiß Nachfolger.



**Schwabenverein Eintracht Durlach.**



Heute abend 9 Uhr:  
**Mitgliederversammlung**  
im Lokal; wegen Beschluß der  
letzten Versammlung ist vollzähliges  
Er Erscheinen der Mitglieder not-  
wendig.

Der Vorstand.

**Fußballklub Frankonia.**

Gut Ball!

**Samstag, 29. September**  
findet im Lokal (Brauerei Nagel)  
**Monatsversammlung**  
statt. Um vollzähliges Erscheinen  
bittet

Der Vorstand.

**Turnverein Durlach, e. V.**

Gut Heil!



Am **Sonntag den 30. Sept.**,  
nachmittags 1/2 Uhr, bei günstiger  
Witterung

**Familienausflug**

auf „Schützenhaus“, woselbst  
ein Wettturnen in volkstümlichen  
Uebungen für Turner und Jög-  
linge stattfindet.

Indem wir unsere werten Mit-  
glieder hierzu turnfreundlichen ein-  
laden, sehen wir zahlreicher Be-  
teiligung entgegen.

Abmarsch vom Lokal.

Der Vorstand.

**Lyra.**

**Sonntag den 30. September,**  
nachmittags 3 Uhr, findet unser  
diesjähriger

**Herbstausflug**

nach Gröchingen ins Gasthaus zum  
Adler statt, verbunden mit Tanz-  
unterhaltung, wozu die verehrl.  
Mitglieder und deren Familien-  
angehörigen freundlichst eingeladen  
sind. Zusammenkunft am Hengst-  
Denkmal um 1/3 Uhr.

Der Vorstand.

**Heute (Samstag) abend 9 Uhr:  
Vierteljahrs-Versammlung.**

**Instrumental-Musikverein Durlach.**

**Sonntag, 30. September,**  
nachmittags 3 Uhr beginnend,  
findet bei Mitglied Fritz Forstner  
zum „Grünen Hof“ unsere

**Herbstfeier**

mit **Rekruten-Abschied**, be-  
stehend in großem Konzert, Glücks-  
rad, Schießbude und abends von  
8 Uhr ab Tanz, statt, wozu unsere  
verehrlichen Mitglieder mit Fa-  
milienangehörigen freundlichst ein-  
geladen werden.

Der Vorstand.

NB. Die Veranstaltung findet  
bei jeder Witterung statt.

**Männer-Quartettverein.**

**Montag, 1. Oktober 1906,**  
abends 8 Uhr, im „Alten Fritz“:  
**Generalversammlung.**  
wozu die Mitglieder freundlichst  
einladet

Der Vorstand.

**Handelslehranstalt Kirchheim**

Institut I. Ranges mit Pensionat. Gegr. 1862. Höhere Handelsschule,  
Realschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und  
sicherer Vorbereitung für das Einjährigen-Examen, Muster-Kontor  
Prospekte und Referenzen durch Direktor Aheimer.  
Ausländer-Kurse. | Neuaufnahme: 9. Oktober. | Sprachen-Institut.

**800 Gewinne**

kommen am 4. Oktober zur Auspielung in der  
**Zweibrückerlotterie.**

Auf ca. 25 Lose 1 Treffer.  
Lose à 1 Mk. bei 10 Stück 1 Freilos.

**Carl Götz, Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.**

**Dr. Thompson's Seifenpulver**

Marke Schwan

spart

**Arbeit, Zeit, Geld.**

Zu haben in allen besseren Geschäften

**Neuer Wein,**

selbstgekelterter, süßer, empfiehlt von 20 Liter ab  
**Gg. Fr. Schweigert, Weinhandl., Durlach, Zehntstr. 2.**  
NB. Die gepreßten Weintrester werden billigt  
abgegeben.

**Kursus für Damenschneiderei**

wird praktisch erteilt nach anerkannt leichtfaßlicher fran-  
zösischer Lehrmethode für Beruf und Private.

Damen mit Vorkenntnissen genügen zur vollständigen  
Ausbildung in allen Teilen der Damenschneiderei, sowie im  
**Schnittmusterzeichnen, Maßnehmen und Anprobieren**  
1-3 Monate.

**Babette Bardon.**

Nähere Auskunft wird erteilt: **Gartenstr. 13, 2. St.**  
Die Damen können die Arbeit selbst mitbringen und  
können dieselben nach Belieben gleich mit Sportkleidern,  
Kostümen, Blusen oder Straßenkleidern beginnen.

Prospekt gratis und franko.

**Echt Tokajer Medizinal-Cognac**

aus der Ersten Tokajer Cognac-Brennerei, G. m. u. H. Tokaj.  
Bester Cognac für Kranke. In Krankenhäusern ärztlich empfohlen.  
Erhältlich in Orig.-Flaschen à 1.70 und teurer bei: **Gg. Fr. Schweigert,**  
Zehntstrasse 2, Drogerie **H. Thiemann, Delikat.-Haus O. Gorenflo.**  
Depot für Durlach und Umgeb.: **Gg. Fr. Schweigert, Durlach, Telephon 99.**

**1 bis 2 Zimmer,**

gut möbliert, auf sofort zu ver-  
mieten. Zu erfragen

**Leopoldstraße 5, parterre,**

**Ein gut möbl. Zimmer**

auf 1. Oktober zu vermieten  
**Spitalstraße 18, 1. Stod.**

**Wegzugshalber**

schönes **Zimmer-Wohnung** nebst  
Badezimmer und reichlichem Zu-  
behör per 1 Januar 1907 zu ver-  
mieten.

**Sophienstraße 7, 2. St.**

**A u c.**

Eine bereits neue **Brücken-  
wage**, 3 Ztr. Tragkraft, ist, weil  
zu klein, sofort billig zu verkaufen.

**Karl Langendorf,**  
Kohlenhandlung.

Per sofort, eventl. Dezember oder  
Januar ist eine schöne Wohnung  
mit 3 Zimmern, Badezimmer,  
Küche, Keller, Speicher u. zu ver-  
mieten

**Werderstraße 14, 4. St., rechts.**  
Ebendasselbst sind einige Vogel-  
käfige, Weinfässer, à 109 Ltr. enth.,  
und 1 Kinderwagen, zum Sitzen und  
Liegen verst., zu verkaufen.

**Schönes möbl. Zimmer** mit  
freier Aussicht sofort oder später  
zu vermieten

**Ettlingerstraße 49.**

Gesucht wird ein tüchtiger  
Mann als

**Pferdeknecht**

zum sofortigen Eintritt.  
**Gutsverwaltung Rittnerhof.**

**Gewerbe- und Handwerker-  
Berein Durlach.**

**Mittwoch den 3. Oktober,**  
abends halb 9 Uhr, findet im  
„Löwenbräu“ eine  
**Mitgliederversammlung**  
statt. Die verehrl. Mitglieder  
werden gebeten, vollzählig und  
pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

**Stenographen-Verein  
Stolze-Schrey.**

Es beginnt demnächst wieder  
ein Kursus in **Stenographie** und  
**Maschinenschreiben** (neue Post-  
Maschine). Damen und Herren,  
welche gejonnen sind, an demselben  
teilzunehmen, mögen ihre Adressen  
beim Kursleiter, Herrn Wilhelm  
Dréans, Hauptstraße 67, oder im  
Lokal, Gasthaus zum Bahnhof,  
abgeben.

Der Vorstand.



Samstag u. Sonntag:

**Gebäckene Rheinfische.**

**K. Dill, Löwenbräu.**

**Amalienbad Durlach.**

**Samstag und Sonntag:**  
**Neuen Süßen.**

**Sonntag früh 10 Uhr:**  
**Warmen Zwiebelkuchen**  
und

**Rippchen mit Kraut**  
empfehl

**Max Kochschild.**

**Restauration Tannhäuser.**

Heute abend frische  
hausgemachte **Servelat,**  
**Fleischwürste, Preßtopf,**  
**Strahburger Preßservelat**  
(Spezialität), sowie morgen Sonn-  
tag 10 Uhr: **Warme Schweins-  
knöchel und Schweinsrippchen,** wozu  
freundlichst einladet

**Friedr. Talmon L'armée,**  
Mesger und Wirt.

**Deutsche**

**Mohn- u. Erdnusstafelöle**

— wirklich gute Ware —

sowie einen

in Qualität unübertroffenen

**Rheinwein-Essig**

empfehl billigst

**Osk. Gorenflo, Hoflieferant.**

**Eine Lauffran**

wird bei gutem Lohn auf 1. Okt.  
gesucht. Näheres bei der Exp. d. Bl.

**Arbeitsnachweis Durlach.**

Bureau: Rathaus III. St., Zimmer Nr. 9.  
Unentgeltliche Auskunft.

**Angeboten:**

Gipser, Maurer, Mesger, Bäcker, Cementer,  
Kutscher, Schuhmacher, Fuhrknecht.

**Gesucht:**

landw. Knecht, Bauhofslofer, Eisendreher,  
Maschinenschlosser, Wagner, Schreiner,  
Polsterer, Polstererinnen, Cigarrenmacher,  
Schneider, Luchschuhmacher, Erdarbeiter,  
Zimmermann, Glaser, Hilfsarbeiter,  
Pferdeknecht, Kellnerin, Diensthote.

# Gemeindesparkasse Grözingen.

Rechnungsergebnisse für das Jahr 1905.

Einnahmen.		Ausgaben.			
	M.	S.	M.		
1. Kassenvorrat am 1. Januar 1905	16 609	36	1. Zinsen für Spareinlagen zc.	34 315	27
2. Rückstände	9 003	70	2. Abgang und Verlust	98	—
3. Zinsen von Aktivkapitalien	34 539	51	3. Auf die Verwaltung	2 220	48
4. Gebühren	40	60	4. Auf Verwendung der Ueberschüsse	100	—
5. Sonstige Einnahmen	49	50	5. Ausgleichungsposten	5	25
6. Ausgleichungsposten	5	25	6. Rückbezahlte Spareinlagen	130 046	30
7. Spareinlagen einschl. gutgeschr. Zinsen	191 238	58	7. Angelegte Kapitalien	190 918	90
8. Heimbezahlte Kapitalien	121 809	04	8. Kassenvorrat am 31. Dez. 1905	15 591	34
	373 295	54		373 295	54

## Vermögensberechnung auf 31. Dezember 1905.

Vermögen.		Schulden.			
	M.	S.	M.		
1. Darlehen auf bedungenes Unterpfand	795 627	42	Guthaben der Spareinleger	980 051	03
2. Staatspapiere (deutsche)	18 957	—	Summe	980 051	03
3. Darlehen an Kreise, Gemeinden zc.	22 563	—			
4. Liegenschaftskaufschillinge	1 755	—			
5. Darlehen auf Schuldscheine	156 674	16	Das Vermögen beträgt	1 046 909	75
6. Sonstige Kapitalanlagen	20 213	50	Davon ab die Schulden mit	900 051	03
7. Einnahme-Rückstände	8 577	34	Reinvermögen auf 31. Dezember 1905	66 858	72
8. Stückzinsen	6 261	24	Daselbe betrug auf 31. Dezbr. 1904	60 081	94
9. Inventarwert	689	75	Somit Vermehrung	6 776	78
10. Kassenvorrat	373 295	34			
	1 046 909	75			

## Berechnung des Reservefonds.

Nach § 20 der Satzungen muß dieser 6% des Guthabens der Spareinleger betragen, somit 6% aus M. 980 051 = M. 57 803.06. Nach Abzug dieses Betrags am Reinvermögen von M. 66 858.72 verbleibt somit ein verfügbarer Ueberschuß von M. 9 055.66.

## Stand der Einleger.

Am 1. Januar 1905	883.
Zugang pro 1905	115.
	998.
Abgang	67.
Stand am 1. Januar 1906	931.

Grözingen den 22. September 1906.

Der Vorstand:  
Wagner.

Der Rechner:  
Hafner.

## Most- u. Weinfässer,

neu und gebraucht, sowie **Krautständer** in allen Größen sind billig zu verkaufen bei

**Heinrich Zink, Küferei,**  
Karlsruhe, Waldhornstraße 45,  
sowie in Aue bei  
**W. Schneider, Marktbauer.**

## Komplette Ausstener,

bestehend aus 2 hochhüpt. Bettladen, 2 Patent-Rösten, 2 Polstern, 2 best. Matragen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettenspiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Schiffschiff mit Muschelaufsatz, 1 6 säuligen Vertiko mit Spiegel, 1 best. Divan, 1 Auszugstisch, 4 best. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchens Brett, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von M. 515 zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 M. höher. Die Sachen sind neu und alles poliert. Können auch auf Wunsch zurückgestellt werden.  
Karlsruhe, Waldstr. 22, Laden.

## Rastatter

## Sparkochherde

empfehlen in allen Größen in großer Auswahl mit weitgehendster Garantie.

**Heinrich Mannherz,**

Bledner u. Installateur,  
Hauptstr. 2 (Gasth. z. Blume).

**Fass,** ein gut erhaltenes, ist zu verkaufen

**Wilderstr. 22, Hinterhaus.**

Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen  
Kirchstraße 9, 3. St.

## Färberei & Chemische Waschanstalt

von  
**H. Klenert, Hauptstraße 66,**  
empfiehlt sich in allen einschlägigen Arbeiten bei schnellster und billigster Bedienung.

## Glaçeleder- und Handschuhfabrik

**J. L. Huber, Durlach,**  
Pfinzstr. 34/36,  Telephon Nr. 36.

Spezialität: Ziegenlederhandschuhe.  
Detailverkauf zu Fabrikpreisen.

## Ausverkauf.

Zu billigsten Preisen verkaufe ich nachstehende Artikel:  
**Cylinder, Crocusbirnen, Tulpen, Gloden, Flachshirme, Micaashirme, Selbstzänder, Siliputmiccacylinder, Siliputglöckchen, Siliputbrenner, Aluminiumblecher für Normal und Siliput, Porzellanblecher, Augenschoner, Gasherde, Gas-schläuche, Schwammbadwanne, Kinderbadwanne, verschiedene Klosetts, Ofenrohre, Ofenrohrbögen, Flügelpumpe und sonst noch verschiedenes.**

## Installateur V. Mannschott Witwe,

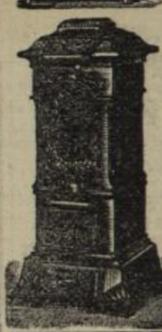
Lammstrasse 9.  
Daselbst ist ein Faß von ca. 400 Liter zu verkaufen.

## Metzgerischmalz

garantiert reines einheimisches  
mit feinem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:  
Eimer 20-35 Pfd. sowie in 10-Pfd.-Dosen  
Ringhafen 15-20-35 " " " " " " " " " " " "  
Schwenkessel 30-40-60 " " " " " " " " " " " "  
Zeigschüssel 15-30-50 " " " " " " " " " " " "  
Wasserkopf 20-40 " " " " " " " " " " " "  
Nachnahmegebühren werden sofort vergütet. Jeder Sendung liegen Gutscheine zum Gratisbezug eleganter Taschenuhren bei.  
Tausende Anerkennungschriften!



## Oefen und Herde



liefert sehr billig bei günstigen Zahlungsbedingungen

## Otto Biesinger,

Dien- u. Herdfabrik,  
Blumenstr. 15,  
Bureau im Hofe.

## Thomasphosphatmehl,

16% Phosphorsäure, Kainit und Superphosphate empfiehlt billigt

K. Leussler, Lammstraße 23.

## Das beste Mittel gegen Husten u. Heiserkeit

sind **Stöhrmanns Spezialitäten** in

**Honig-, Eibisch- u. Spitzwegerdich-**  
**Hustenbonbons**

zu haben bei  
**Carl Armbruster Nachf.,**  
Inh. Theodor Stöhrmann.

## Kartoffeln.

prima ausgesuchte Ware, per Ztr. M. 3.50, zu verkaufen. Zu erfragen **Gartenstraße 9, Laden.** Auf Wunsch ins Haus gebracht.

## Fassungen

für **Jubiläumsmünzen**  
empfiehlt in grosser Auswahl  
**Chr. Meissburger.**

## Der beste Kaffee

schmeckt auch nur dann gut, wenn derselbe frisch gebrannt verbraucht wird.

## Meine Spezialitäten

Jaba-Mischung, per Ztr. 1.20,  
Edel- " " " " 1.40,  
Staats- " " " " 1.60,

kommen bei mir, nach eigenem Verfahren und praktisch erprobter Zusammenstellung,

täglich frisch gebrannt zum Verkauf.

Kostproben stehen gerne gratis zur Verfügung.

## Philipp Lager & Filialen.

1 **Badeofen** (Holz- und Kohlenfeuerung), 1 **Badewanne** und 1 **Waschmaschine**, alles gut erhalten, wegen Platzmangels billig zu verkaufen

**Grözingenstr. 22, 2. St.**

## Saubere Lauffrau

für einige Stunden des Vormittags gesucht  
**Ettlingerstraße 21 III.**

Ein 1 Jahr 5 Monate altes mutterloses hübsches Mädchen wird an Kindesstatt abgegeben. Offerten unter Nr. 186 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Einen kräftigen,  
gesunden Hastrunk,  
per Liter ca. 6 Pfennig, trinkt  
man aus



Portionen zu 50 Str. Mt. 2.50.  
" " 100 " " 4.—  
" " 150 " " 6.—

Philipp Luger & Filialen,  
Alleinverkauf f. Durlach u. Umgegend.

**Jeder gute Badenser**  
kaufe wenigstens ein Los der

**Grossen**

**Jubiläums-Lotterie**

Ziehung schon 6. Oktober

**Bar Geld**

sofort für sämtl. Gew. mit 90%

**3918 Gew. Gesamtwert**

**Mk. 80000**

- |               |          |
|---------------|----------|
| 1. Haupt-Gew. | M. 20000 |
| 2. Haupt-Gew. | M. 10000 |
| 3. Haupt-Gew. | M. 5000  |
| 3915 Zus.     | M. 45000 |

Lose à 1 Mk. (11 Lose 10 Mk., Porto  
Liste 30 Pf. extra)

empfehl. das General-Debit  
Strassburg i. E.,  
Langstr. 107.

**Grabeinfassungen**

aus **Cement** und **Terrazzo** aus  
einem Stück mit Eiseneinlage  
empfehl.

**Friedr. Becker,**  
Cement- und Terrazzowarenfabrik,  
Durlach.

Wasche mit

**LUHNS**

wäscht am besten

**Hausbrandkohlen,**

alle Sorten in prima Qualitäten,  
Union-Brickets, Anfeuerholz,  
Perlkoks, sowie Netortenholz-  
kohlen empfehl.

**Heinrich Döttinger,**

Inh. Karl Jörger jr.,  
Pfinzstr. 74.

**Stets frisch,**

nach eigenem Verfahren gerösteten

**KAFFEE**

erprobte Mischungen  
per  $\mathcal{L}$  von 80  $\mathcal{S}$  bis  $\mathcal{A}$  2.—  
empfehl.

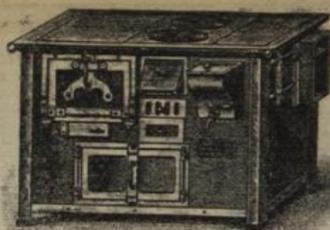
**Oskar Gorenflo,**

Kofflieferant.  
Hauptstr. 10. Telephon 37.

**Flaschenspülmaschinen**

empfehl. in verschiedenen Größen  
von  $\mathcal{A}$  6.— an per Stück

**K. Leuzler,** Lammstr. 23.



Unterzeichneter empfiehlt seine  
selbstgefertigten  
**Kesselöfen u. Kochherde**  
von der einfachsten bis zur feinsten  
Ausführung, unter weitgehendster  
Garantie, zu den billigsten Preisen.  
**Christian Keller, Herdgeschlosserei,**  
Weingarten, beim Rathaus.

**Rechter Voelcker-Gries**

allerfeinster Kaffeezusatz

12 Medaillen.

**Daniel Voelcker**  
Lahr i. Baden.



**Nähmaschinen**

der Neuzeit entsprechend, zum Sticken und Stopfen  
eingrichtet, vor- und rückwärts nähend.

Handwerkmaschinen in jeder Gattung und  
Stärke, sowie Nähmaschinennadeln und -Del  
billigt bei

**Frau Jock Wtb.**

Spitalstr. 18, Durlach

Unterricht im Sticken und Stopfen wird gratis erteilt.

Wegen  
**Geschäfts-Verlegung**

findet ein

**Ausverkauf**

sämtlicher auf Lager befindlichen

**Grabdenkmäler**

zu den allerbilligsten Preisen statt.

**Ludwig Kleiber Nachf.,**

G. Rieth, Geschäftsführer,

Durlach, Grötzingenstr. 61.

**Neuer Süßer**

**Badischer Hof.**

**Ein tüchtiger Lackierer,**

welcher im Emaillieren praktisch erfahren ist, findet  
dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn.

„Ostertagwerke“ Aalen.

Bei Beginn der Saison zeige den geehrten Damen  
den Eingang **sämtlicher Neuheiten** hiermit er-  
gebenst an.

Zugleich empfehle **garnierte** und **ungarnierte**  
**Damen- und Kinderhüte**

in jeder Preislage und geschmackvollster Ausführung und  
bitte um gütigen Besuch. Hochachtend

**Julie Kiefer, Kronenstr. 8.**

**Zimmer,** gut und schön möb-  
liertes, ist an soliden  
Herrn für sofort oder später zu  
vermieten. Zu erfragen bei der  
Expedition dieses Blattes.

Ein größeres, gut **möbliertes**  
**Zimmer** in freier Lage ist auf  
sofort oder 1. Oktober an bessern  
Herrn zu vermieten

**Kelterstraße 13, 1 Treppe.**

**Gut möbliertes Zimmer**  
zu vermieten

**Grötzingenstr. 39, part.**

**Laden**

**Durlach Hauptstraße 70** (bis-  
heriges Schuhgeschäft) auf 1. April  
zu vermieten.

**C. Steinmey,** Thomashof.

**Drei Arbeiter**

können **Kost und Wohnung** er-  
halten

**Gasthaus 3. Sternen, Aue.**

**Zimmer,** ein gut möbliertes,  
ist sofort zu vermieten  
**Hauptstr. 75, Seitenbau.**

**Zwei gut möblierte Zimmer**  
(Wohn- und Schlafzimmer) in an-  
genehmer Lage und gutem Hause  
alsbald zu vermieten. Näheres  
bei der Expedition d. Bl.

**Zimmer,** gut möbliert,  
zu vermieten

**Palmaienstr. 2, 1. Stoc.**

**Gut möbliertes Zimmer**  
in angenehmer Lage per 1. Ok-  
tober zu vermieten. Näheres

**Bismarckstraße 12, 2. St.**

**Gut möbliertes Zimmer**  
ist auf 1. Oktober zu vermieten

**Seboldstraße 8, parterre.**

Auf sofort oder später ist eine  
schöne **3-Zimmer-Wohnung** zu  
vermieten. Zu erfragen

**Wilhelmstraße 11 im Laden.**

**Luisenstraße 6** ist im 2. Stoc  
eine schöne Wohnung von 3 Zim-  
mern, Glasabschluß und Zubehör  
wegen Wegzugs an eine ruhige  
Familie sofort billigt zu vermieten.  
Näheres im 1. Stoc.

**Rirschstraße 13** ist eine 2-Zim-  
mer-Wohnung mit Küche und Zu-  
behör auf 1. Oktober oder später  
zu vermieten. Zu erfragen in der  
Wirtschaft „zur Stadt Durlach“.

**Wohnungen von 2, 3 und**  
**4 Zimmern** hat  
zu vermieten

**J. W. Hofmann,**

**Zurbergstraße 18.**

Wegzugshalber ist eine schöne  
**3-Zimmerwohnung** mit allem  
Zubehör im 2. Stoc auf 1. Nov.  
zu vermieten. Näheres

**Killischfeldstraße 5.**

Eine Mansarden-Wohnung mit  
2 Zimmern und Zubehör ist sofort  
zu vermieten bei

**Andreas Selter, Aue.**

Eine Wohnung von 3 Zimmern  
und Zubehör sofort zu vermieten

**Friedrichstraße 7.**

**Kaufe** stets alle Sorten  
**Felle, Eisen und**  
**Metalle, Lumpen, Papier u.**  
**s. w.** zu höchsten Preisen. Auf  
Wunsch Abholung.

**Fr. Heise, Amalienstr. 17 IH.**

**Erfahrener Lehrer**

für **Gabelberger Stenographie** in  
den Abendstunden gesucht. Offerten  
mit Preisangabe unter Nr. 182  
an die Expedition d. Bl.

Statt besonderer Anzeige.  
**Todes-Anzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern treubeforgten Vater, Schwiegervater und Großvater



**Leopold Barth**

im 62. Lebensjahre nach kurzer schwerer Krankheit zu sich abzurufen, wovon wir Verwandte, Freunde und Bekannte schmerz erfüllt in Kenntnis setzen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Durlach den 29. September 1906.

Karlsruhe

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 1/3 Uhr in Karlsruhe statt.

**Zitherbund „Edelweiss“ Durlach.**



Sonntag den 30. September, abends 8 Uhr, im Gasthaus zur Blume:

**Zither-Konzert**

(Dirigent: Herr Musiklehrer K. Ströble)

verbunden mit Theater und Tanz, wozu die Mitgliedschaft nebst Familienangehörigen u. zu zahlreichem Besuche freundlichst einladet  
Der Vorstand.

**Für Herbst u. Winter**

empfehle

<b>Baletot für Herren</b> , Gr. 46-54, 10.-	Sehr große Auswahl	12.-
	Sehr billige Preise	16.-
	Nur haltbare Stoffe	20.- bis 38.-
<b>Baletot für Burichen</b> , Gr. 38-44, 8.-	Halb und ganz schwere Qualitäten, unis u. karierte Stoffe	10.- bis 28.-
<b>Lodenjoppen für Herren</b> , Gr. 46-54, 3.80	warm gefüttert, glattes und Falten-Jaccons	5.- bis 14.-
<b>Loden-Joppen für Knaben u. Burichen</b> von Mk. 2.- an		
<b>Herren-Pelerinen</b> , Gr. 115/130 cm		7.-
<b>Knaben-Pelerinen</b>		1.30
<b>Gestrickte Westen</b>		1.20

bis zu den feinsten Sachen

Ferner empfehle:

Knaben-Unterhosen mit Leib, Herren-Unterhosen, Herren- und Damenjacken, Normalhemden, Herren-, Frauen-, Knaben- u. Mädchen-Hemden, farbige, Sweaters, Socken, Hosenträger, Taschentücher, Krawatten, Kragen etc. etc.

Billigst und in großer Auswahl.

Streng feste Preise! Neueste Bedienung!

**August Schindel jr.**

Hauptstr. 69 Durlach Hauptstr. 69.

NB. Sonntags geöffnet: von 8-9 Uhr vorm. und 11-3 Uhr nachm.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Um falschen Gerüchten entgegenzutreten, zeige ich hiermit ergebenst an, daß mein Geschäft wie früher in unveränderter Weise, in Bauarbeiten als auch in Möbeln und Reparaturen, fortbetrieben wird. Gleichzeitig bringe ich auch mein seit 1867 bestehendes

**Hargmagazin**

in Erinnerung und empfehle mich bei vorkommendem Bedarf auf das Achtungsvollste

A. Haas, Schreiner.

**Hollthöninger Ausrückauf**

megen Geschäftsaufgabe.  
Um möglichst schnell zu räumen, habe die Preise bedeutend reduziert und gewähre außerdem doppelte Rabatmarken oder 10 Prozent in bar.

**Freierstoffe.**

<b>Hauskleiderstoffe</b> , bettes Gewebe, in schönen bunten Farben, sehr haltbar	48 st.
<b>Blusenstoffe</b> in verschiedenen Mustern, sehr haltbar	34 st.
<b>Schwarze Kleiderstoffe</b> , doppeltbreit, in 4 alt u. gemittelt, sehr haltbar	60 st.
<b>Farbige Stoffe</b> , haltbar für Kostime u. Strickwaren, in 100er u. 200er, sehr haltbar	58 st.
<b>Unterrockstoffe</b> , gefaltete, sehr haltbar, entfaltende Farben, sehr haltbar	95 st.

**Fertige Betten.**

<b>Seegras-Matratzen</b> eigener Herstellung, aus haltbarem Material, vollkommene Größe	5.90
<b>Bettstellen</b> aus rot. Holz, sehr haltbar, vollkommene Größe	9.50
<b>Siffen</b> aus rot. Holz, sehr haltbar, 80x80 cm groß, mit 2 St. Feder-Einstellung	3.30
<b>Metalldressen</b> für Kinder, mit doppeltbreitem Spiralfeder, sehr haltbar	1.375
<b>Metalldressen</b> für Erwachsene, mit dopp. Spiralfeder, sehr haltbar	7.40

**Braut-Ausstattungen.**

<b>Schminktische</b> , herrschaftl., reine Ausführung, sehr haltbar	34 st.
<b>Schminktische</b> , in beiden Größen, sehr haltbar	28 st.
<b>Bettstätten</b> mit Seidenglanz, für Bettstellen, sehr haltbar	52 st.
<b>Schminktische</b> mit Hochbogen, hübsche Ausführung, sehr haltbar	2.75
<b>Bettstätten</b> aus gutem Holz, volle Breite und richtigste Länge, sehr haltbar	2.15
<b>Siffenbänke</b> , bei Seiten gebogen, sehr haltbar	5.8 st.
<b>Damen-Hemden</b> in aperten Mannmannern, sehr haltbar	2.95
<b>Damen-Hemden</b> mit elegant gefalteter Spitze, sehr haltbar	1.40

**Eine eiserne Bettstelle** mit Matratze zu verkaufen Hauptstraße 15, 2. St., Strb.

**Pferdedeckung verkauft** Friedrich Bader, Durlach, Schillerstraße 4.

**Achtung!** Heute schlachtete ich wegen eines Weinfählers ein **schweres fettes Brauerpferd** und verkaufe das Pfund zu 25 Pf.

**Bierdemergerei** Kellerstraße 23.

**Klavier- und Violin-Unterricht** zu erteilen gesucht Blumenplatz 7, 3. Stock.

**Frankfurter Bratwürste**, per Paar 25 Pf., von jetzt ab fortwährend bei **Philipp Eger & Filiale.**

**Ein Fuhrmann** übernimmt 2-Spanner-Fahren im Alford oder Tagelohn. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.